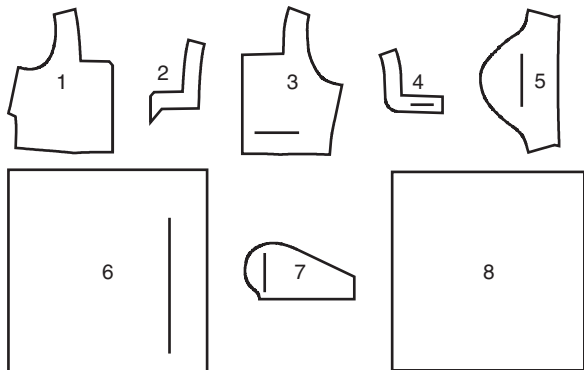
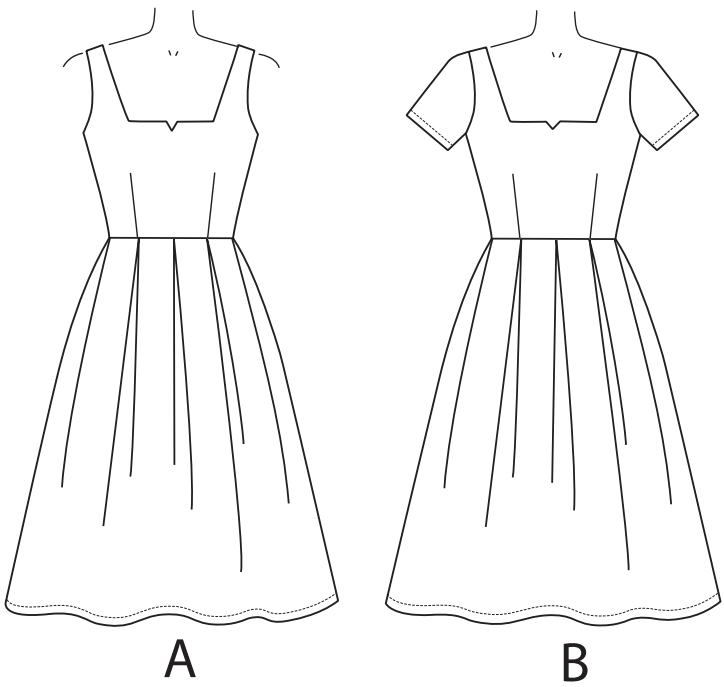


1 / 3

Simplicity®

s9294

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



- KLEID A, B**
1 VORDERES OBERTEIL
2 VORDERE EINLAGE
3 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
4 RÜCKWÄRTIGE EINLAGE
5 ÄRMEL B
6 ROCK RÜCKENTEIL
7 TASCHE
8 ROCK VORDERTEIL

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs) Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

- G** = GRÖSSE
***** = MIT UMBRUCH
S/L = WEBKANTE(N)
AG = ALLE GRÖSSEN
****** = OHNE UMBRUCH
F/P = STOFFBRUCH
CF/PT = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

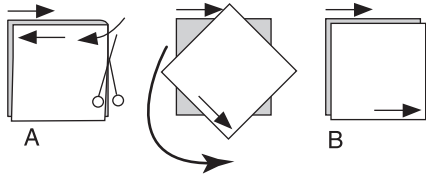
FADENLAUF – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

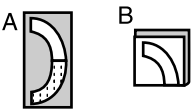
*** OHNE STOFFBRUCH** – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

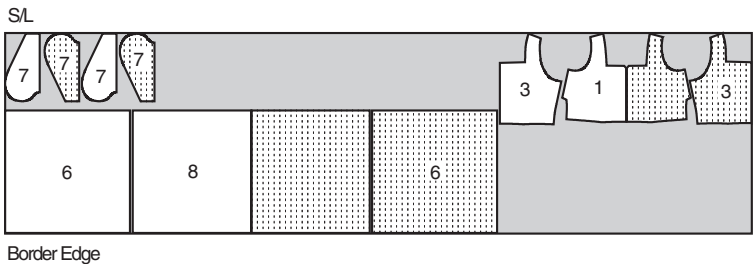
Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittpf für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innen-seite.)

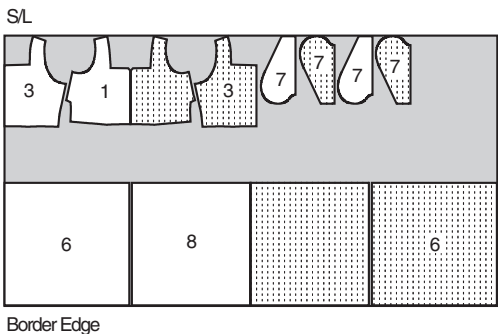
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A (Bordürendrucke)
SCHNITT-TEILE: 1,3,6,7 & 8

115 cm *
AG

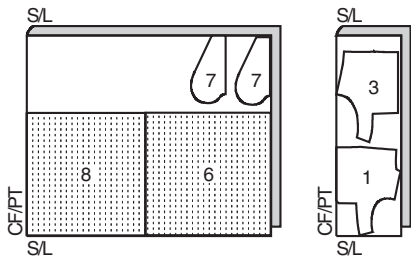


150 cm *
AG

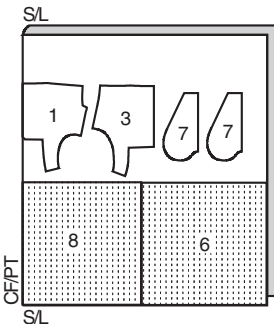


KLEID A (andere Stoffe)
SCHNITT-TEILE: 1,3,6,7 & 8

115 cm
AG

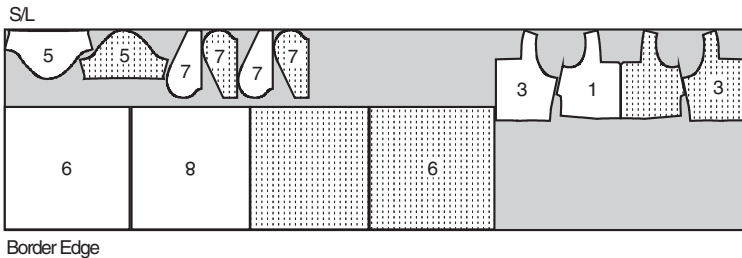


150 cm
AG

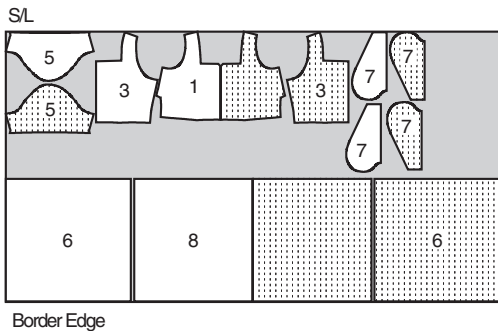


KLEID B (Bordürendrucke)
SCHNITT-TEILE: 1,3,5,6,7 & 8

115 cm *
AG

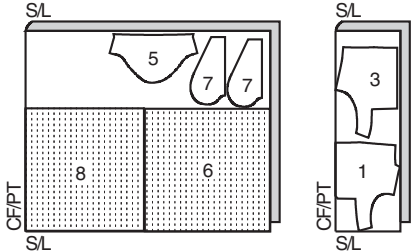


150 cm *
AG

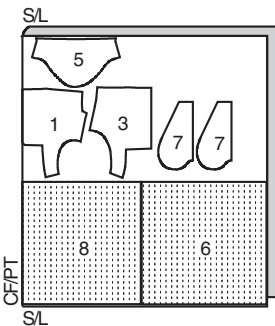


KLEID B (andere Stoffe)
SCHNITT-TEILE: 1,3,5,6,7 & 8

115 cm
AG

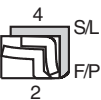


150 cm
AG



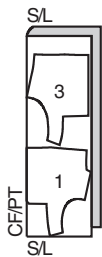
NÄH-EINLAGE A, B
SCHNITT-TEILE: 2 & 4

46 - 51 cm
AG



FUTTER A, B
SCHNITT-TEILE: 1 & 3

115 cm
AG



NÄHANLEITUNGEN

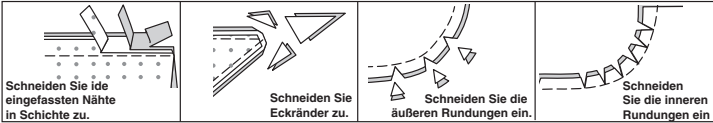
Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER
BERÜCKSICHTIG

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabern wo nötig ein, dami sie glatt liegen.

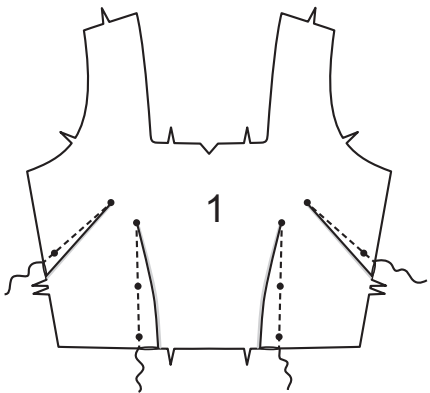


KLEID A,B

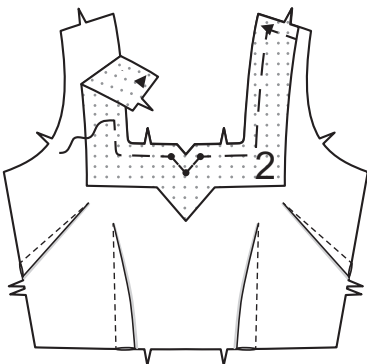
HINWEIS: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Oberteil

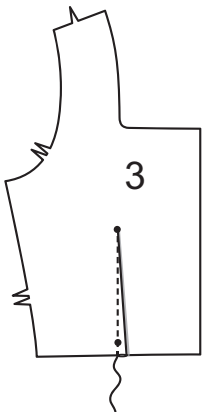
1. Die Abnäher im VORDEREN OBERTEIL (1) steppen. Brustabnäher nach unten, Taillenabnäher zur Mitte bügeln.



2. Die VORDERE EINLAGE (2) auf die linke Seite des vorderen Oberteils aufstecken. Entlang der Nahtlinien heften.



3. Den Abnäher im RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (3) steppen. Zur Mitte bügeln.



GLOSSAR

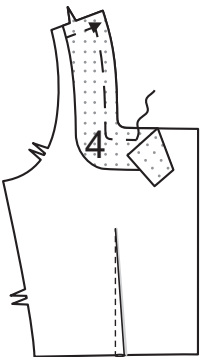
FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

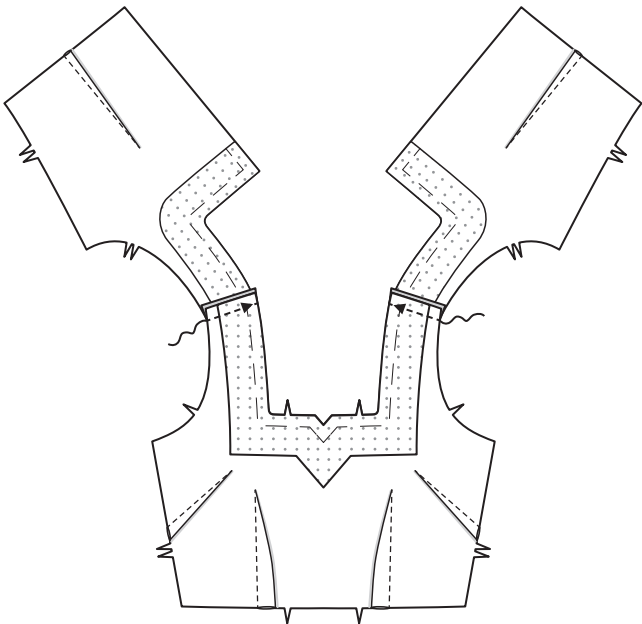
SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

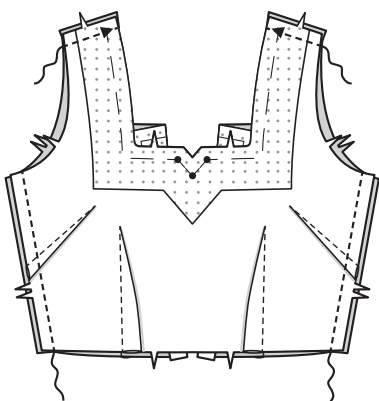
4. Die RÜCKWÄRTIGE EINLAGE (4) auf die linke Seite des rückwärtigen Oberteils aufstecken. Entlang der Nahtlinien heften.



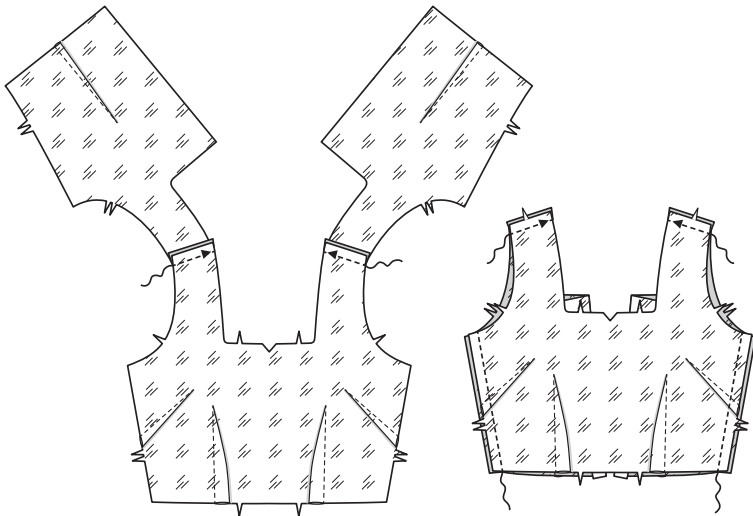
5. Modell A: Die Schulternähte schließen.



6. Modell B: Die Schulter- und Seitennähte schließen.

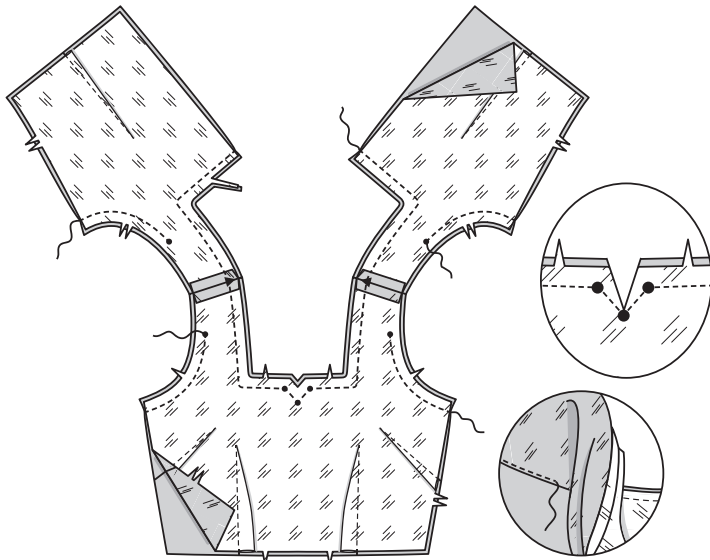


7. Das FUTTER-Oberteil ebenso vorbereiten, die Einlage dabei weglassen.

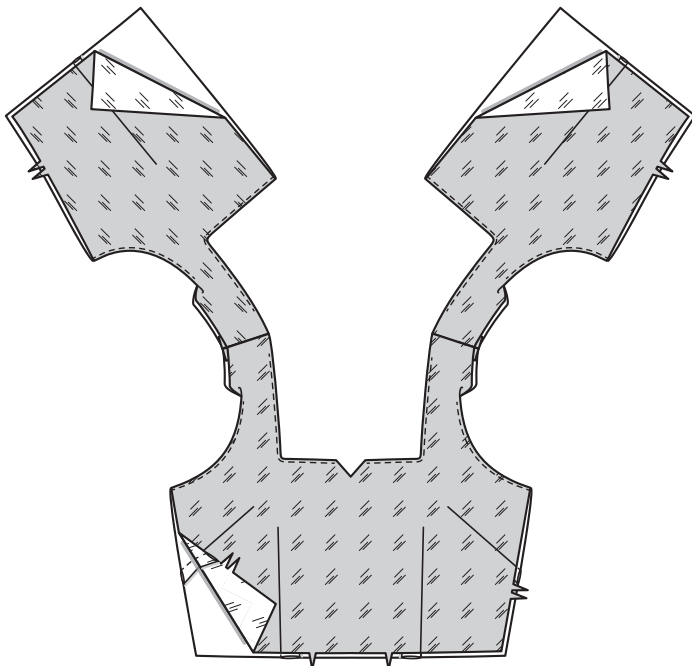


Modell A:

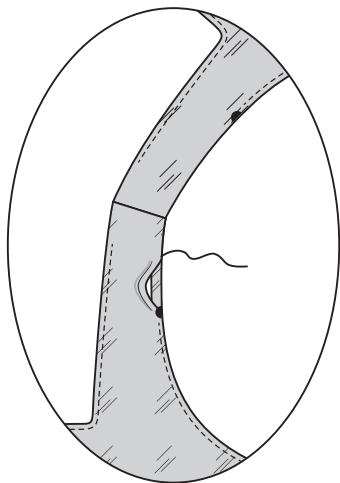
8. Das Futter auf das Oberteil aufstecken. Die Ausschnittkanten steppen, dabei das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zum Punkt in der vorderen Mitte einschneiden. Die Armausschnittkanten unterhalb der kleinen Punkte wie gezeigt steppen. Zurückschneiden. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



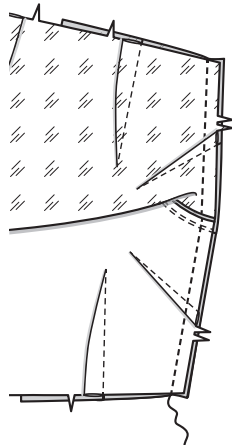
9. Futter nach innen legen; bügeln.



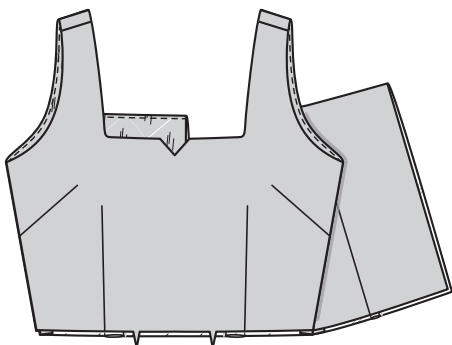
10. Die Armausschnittkanten entlang der Nahtlinien einschlagen. Bügeln. Die umgebügelten Kanten mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.



11. Futter am Unterarm auffalten. Die Seitennähte schließen, weiter über das Futter steppen.

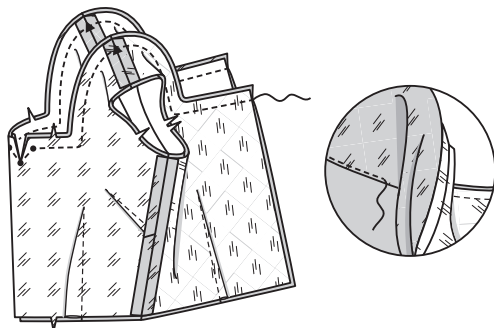


12. Futter nach unten legen; bügeln.

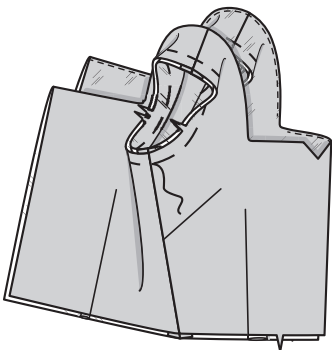


Modell B:

13. Das Futter auf das Oberteil aufstecken. Die Ausschnittkanten steppen, dabei das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zum Punkt in der vorderen Mitte einschneiden. Zurückschneiden. Das Futter **UNTERSTEPPEN**.



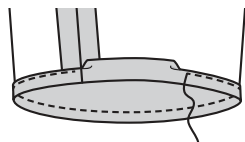
14. Futter nach innen legen; bügeln. Die Armausschnittkanten aufeinander heften.



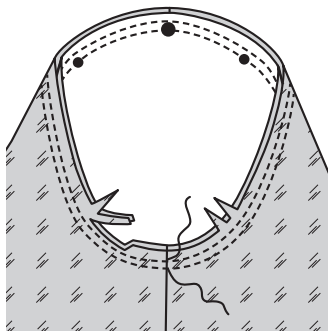
15. Die Naht im ÄRMEL (5) schließen.



16. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels arbeiten.

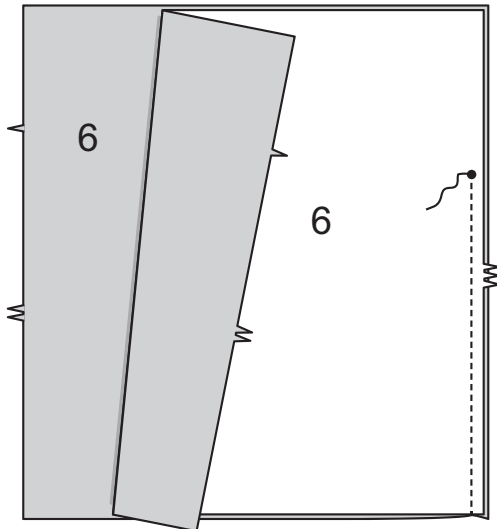


17. Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. In den Ärmel legen.

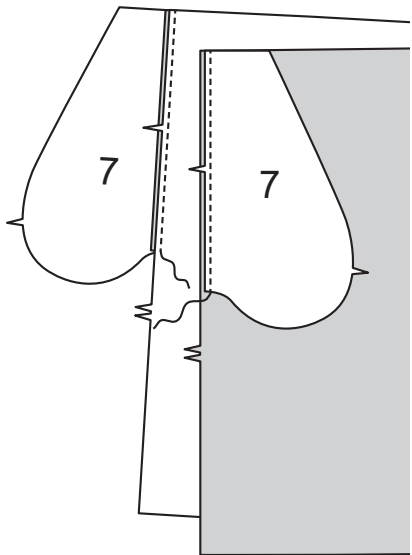


Rock

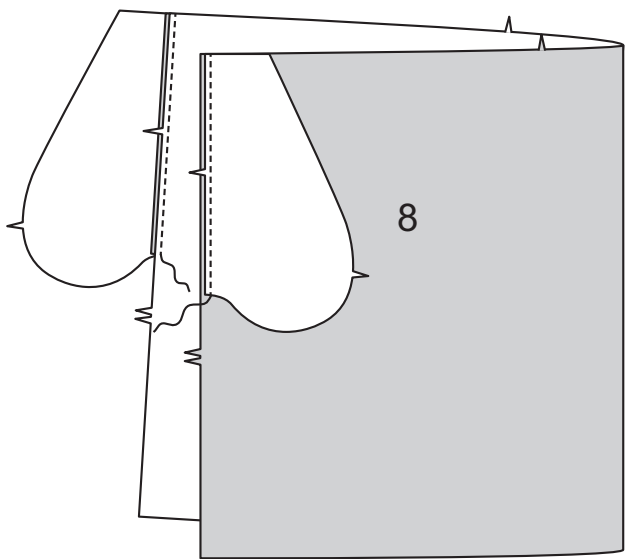
18. Die ROCK RÜCKENTEILE (6) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



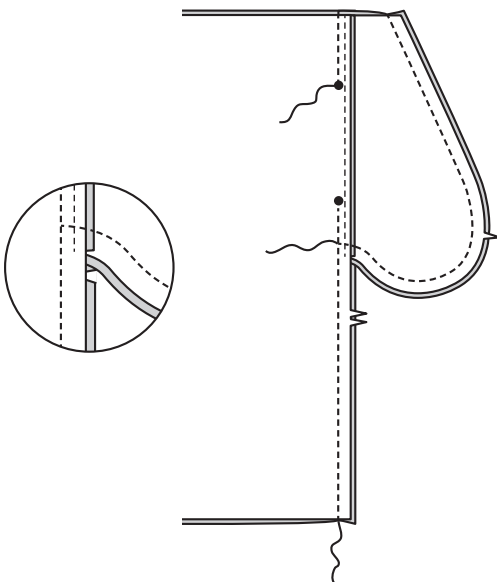
19. Je eine TASCHE (7) auf die Seitenkanten des Rockrückenteils mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



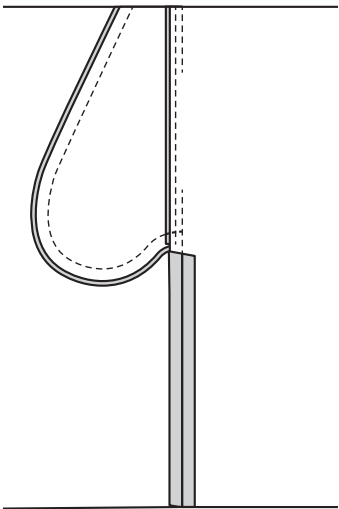
20. Verbleibende Taschen auf die Seitenkanten des ROCK VORDERTEILS (8) mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



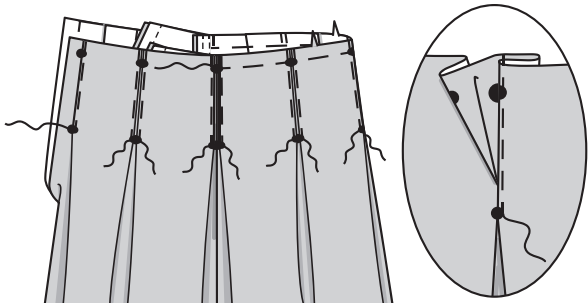
21. Die Seitennähte am Rock schließen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Taschenkanten aufeinander steppen. Die rückwärtigen Nahtzugaben unterhalb der Taschen einschneiden.



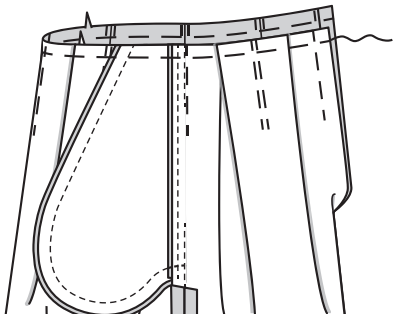
22. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; bügeln.



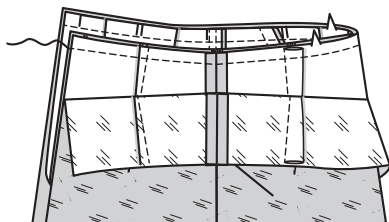
23. Taschen auf falten. Für die Falten an der Oberkante von außen das Nähgut entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; heften. Entlang der Oberkanten heften, dabei die Taschen nicht mitfassen.



24. Die Taschen ins Vorderteil legen; entlang der Oberkanten heften.



25. Oberteilfutter auf falten. Rechts auFÜRechts den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.

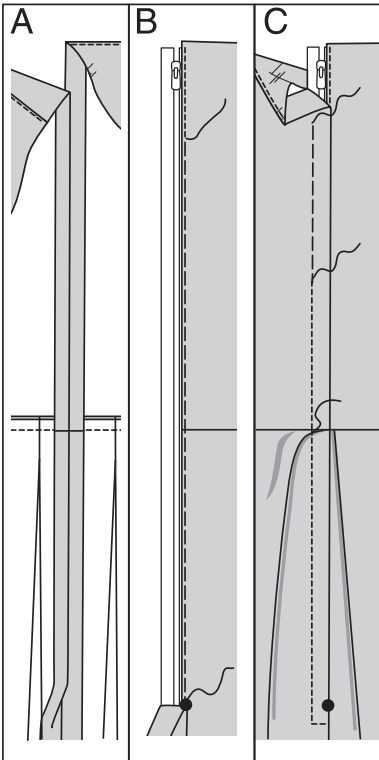


Reißverschluss und fertigstellen

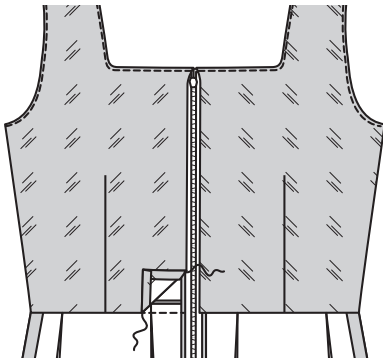
26. (A) 1,3 cm Zugaben an der rechten rückwärtigen Öffnungskante einschlagen; bügeln. Die linke rückwärtige Öffnungskante entlang der Nahtlinie einschlagen; bügeln.

(B) Den geschlossenen Reißverschluss (rechte Seite oben liegend) unter die rechte rückwärtige Kante legen, der Reißverschluss endet am großen Punkt, die Öffnungskante liegt knappkantig neben den Zähnnchen. Mit dem Reißver-schlussfuß knappkantig heften. Steppen.

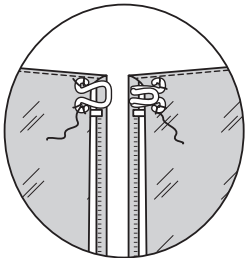
(C) Die linke rückwärtige Öffnungskante über die rechte legen, die Nahtlinien treffen aufeinander. (Das linke Rückenteil überlappt um 3 mm das rechte Rückenteil). Heften, die Naht an der Taillennahtlinie unterbrechen, das Nähgut 6 mm unterhalb des großen Punkts wie gezeigt entsprechend drehen. Steppen.



27. Das Oberteilfutter nach unten legen, die Nahtzugaben an der Unterkante einschlagen; bügeln. Die rückwärtigen Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschluss-Zähnnchen frei liegen; bügeln. Das Futter auf dem Reißverschlussband mit **SAUMSTICH** annähen, ebenso die unteren umgebügelten Kanten auf der Naht annähen.



28. Einen Hakenverschluss an den rückwärtigen Öffnungskanten oberhalb des Reißverschlusses annähen.



29. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.

